

INHALTSVERZEICHNIS

GENESE, DISKURS, PRAXIS UND BEGRIFF VON SCHATZ IN GESELLSCHAFTEN DES MITTELALTERS

I.	EINLEITUNG	11
1.	Mediävistische Schatzforschung	13
II.	MITTELALTER UND SCHATZ.....	21
1.	Schatz, Reichtum und Armut in der mittelalterlichen Kirche.....	27
2.	Die Schätze der ‚Alten‘	30
3.	Der Gestus der Akkumulation.....	41
4.	Von einer Schatzhermeneutik zu einer Akkumulationsanthropologie.....	48
III.	SCHÄTZE DES MITTELALTERS.....	55
1.	Die Lehre vom Kirchenschatz.....	55
	<i>Exkurs I:</i> Vom Blutschatz zum Kirchenschatz. Eine Bildfolge aus der Kunst des 9. Jahrhunderts	59
2.	Der Heilige Gral	61
IV.	SCHATZPRAKTIKEN	64
1.	Tauschökonomie und Schatzökonomie.....	64
2.	Der Begriff vom Schatz.....	74

MITTELALTERLICHE SCHÄTZE IN HISTORISCH-SYSTEMATISCHER PERSPEKTIVE

V.	SCHATZ UND MEDIEN. DER SCHATZ DES MITTELALTERLICHEN PAPSTTUMS.....	82
1.	Der Reliquienschatz der Sancta Sanctorum.....	82
2.	Christus und sein Vikar – Der Gebrauch des Schatzes nach den päpstlichen Zeremonienbüchern des 12. und 13. Jahrhunderts.....	91
3.	Das doppelte Erbe – Die Schenkung Konstantins und die Schlüssel des heiligen Petrus.....	101
4.	Das geronnene Blut der Märtyrer – Nikolaus III. und die Erneuerung der Kapelle Sancta Sanctorum.....	110
	<i>Exkurs II:</i> Die Sichtbarkeit des Blutes.....	120

5. Thesaurierung und der Ruhm der Kirche – Das Inventar des Papstschatzes von 1295	124
6. Der ausgegossene Schatz – Bonifaz VIII. und das Jubeljahr 1300..... <i>Exkurs III: Schatz und Simonie</i>	132 142
7. Der Blick auf die Stadt als Schatz – Nikolaus Muffel und die Akkumulation der Sündenvergabe.....	147
VI. SCHATZ UND POLITIK. DER SCHATZ DES FRANZÖSISCHEN KÖNIGTUMS	
1. Kloster – Abt – König – Bischof	157
2. Suger von Saint-Denis und das kapetingische Königtum	164
3. Bilder der Erinnerung	166
4. Der Schatz von Saint-Denis als Spiegel der Politik	173
<i>Exkurs IV: Schatz und Gedächtnis</i>	180
5. Momente der Schatzinszenierung.....	182
6. Nochmals zu den <i>tituli</i> von Saint-Denis.....	196
7. Der Glanz des Goldes als Schatten der Politik – Suger von Saint-Denis und Bernhard von Clairvaux	199
8. Ein neuer Schatz – Ludwig IX. und die Sainte-Chapelle	204
VII. SCHATZ UND IMAGINATION. DER SCHATZ IM MITTELALTERLICHEN REICH	
1. Der Schatz Karls des Grossen.....	224
2. Multiple Herrschaftszeichen, politisches Tauschgeschäft und das Reich um das Jahr 1000.....	229
<i>Exkurs V: Schatz und Kopie</i>	251
3. Karlsmemoria, Geschichtsimagination, <i>renovatio imperii</i> und Heiliges Reich.....	259
4. Haupt und Glieder des Reichs und die Sakralisierung der Zeichen	270
5. Von der Reichsimagination zum Heilsversprechen – Die Reichskleinodien in Nürnberg.....	276
<i>Exkurs VI: Schatz und Kritik</i>	285
<i>Ausblick I: Reichsimagination und die Kleinodien im Nationalsozialismus</i>	291
VIII. SCHATZ UND KUNST. DER UNSICHTBARE SCHATZ DER MITTELALTERLICHEN STADT	
1. Von der kaiserlichen Stiftung zum städtischen Schatz.....	303
a. Kaiserliche Gaben.....	304

b. Bischof, Adel und heilige Reliquien.....	305
c. Das heilige Kaiserpaar – Die Erfindung einer Tradition.....	310
d. Ein städtischer Schatz	318
2. Der Basler Münsterschatz im Bildersturm	323
3. Der Rechtsstreit mit Bischof und Kapitel bis zu den Badener Verträgen (1585).....	334
4. Das Erbe der Vormoderne – Städtisches Sammeln und die (un-)sichtbaren Schätze der Stadt	346
<i>Ausblick II: Eine (vorläufig) letzte Transzendierung – Eine „Anleitung zum Genuss“ mittelalterlicher Kunstwerke.....</i>	363
IX. SCHLUSS	386
X. BIBLIOGRAPHIE	393
1. Quellen	393
2. Literatur.....	400
XI. BILDNACHWEIS.....	432
Register	434
Dank	444